

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ordnung, Welche in der Harmonie Der Evangelisten beobachtet worden

Canstein, Carl Hildebrand

Aschersleben, 1726

VD18 11713976

Vierter Theil. Von den andern Ostern bis zu den dritten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189693

Cap. XV.

Von einem zu Capernaum gesund gemacht
Sichbrüchtigen.

Marc. II. v. 1. - 13.

Luc. V. v. 17. - 27.

Cap. XVI.

Von dem Beruf Matthäi / und Schutz-
Rede Christi wieder die Pharisäer.

Marc. II. v. 13. - 23.

Luc. V. 27. - 39. Ende.

Cap. XVII.

Schutz-Rede Christi / für seine Jünger,
als sie am Sabbath durch die Saat
gehen, Aehren ausraufen und essen.

Marc. II. v. 23. - 28. Ende.

Luc. VI. v. 1. - 6.

Vierter Theil.

Von den andern Ostern bis
zu den dritten.

Cap. I.

Cap. I.

Von der Gesundmachung des acht und
drenßig jährigen Kranken bey dem
Teiche Bethesda, und folgende Schutz-
Rede Christi.

Joh. V. v. 1. - 47. Ende.

Cap. II.

Von einem Menschen mit der verdorrtten
Hand zu Capernaum und vielen
Volk, das Christo nachfolget, und
theils von ihm geheilet wird.

Matth. IV. v. 23. - 25. Ende.

Marc. III. v. 1. - 13.

Luc. VI. v. 6. - 12.

Cap. III.

Die Erwählung der zwölf Apostel.

Marc. III. v. 13. - 20.

Luc. VI. v. 12. - 20.

Cap. IV.

Die Berg-Predigt Christi.

Abtheilung I.

Von den Seligkeiten.

Matth. V. v. 1. - 13.

Luc. VI. v. 20. - 27.

Abtheilung

Abtheilung 2.

Der Christen Pflicht und Verhalten gegen das Gesetz.

Matth. V. v. 13. - 21.

Abtheilung 3.

Vom rechten geistlichen Verstande des fünften, sechsten und andern Gebots.

Matth. V. v. 21. - 38.

Abtheilung 4.

Erklärung des Gebots von eigener Rache und des grossen Gebots von der Liebe des Nächsten insgemein, sonderlich auch der Feinde.

Matth. V. v. 38. - 48. Ende.

Luc. VI. v. 27. - 37.

Abtheilung 5.

Von der heuchlerischen und wahren Gott-gefälligen Art, Almosen zu geben.

Matth. VI. v. 1. - 5.

Abtheilung

Abtheilung. 6.

Von der rechten und verkehrten Art zu beten.

Matth. VI. v. 5. - 16.

Abtheilung 7.

Vom heuchlerischen und rechten Fasten.

Matth. VI. v. 16. - 19.

Abtheilung 8.

Von den rechten und Schein-Gütern oder Schätzen ; und so unnöthigen als nöthigen Sorgen.

Matth. VI. v. 19. - 34. Ende.

Abtheilung 9.

Vom Splitterrichten ; brüderlicher Be-
strafung und Mittel, die wahre Weis-
heit zu erlangen.

Matth. VII. v. 1. - 13.

Luc. VI. 37. - 43.

Abtheilung

Abtheilung 10.

Christi Warnung wider die Verführung der falschen Propheten.

Matth. VII. v. 13. - 24.

Luc. VI. v. 43. - 47.

Abtheilung 11.

Schluß der Berg-Predigt, handelnd von der Frucht- und unfruchtbaren Anhörung derselben.

Matth. VII. v. 24. - 29. Ende.

Luc. VI. v. 47. - 49. Ende.

Cap. V.

Wie Christus vom Berge gehet, rethet Er vor der Stadt Capernaum einen Aussätzigen und in der Stadt macht Er des Hauptmanns Knecht gesund.

Matth. VIII. v. 1. - 14.

Luc. VII. v. 1. - 11.

Cap. VI.

Petri Schwieger-Mutter wird zum andern mal vom Fieber geheilet; auch hilft

hilft der Herr noch denselben Abend
vielen Kranken.

Matth. VIII. v. 14. - 18.

Cap. VII.

Von Erweckung eines Jünglings aus
der Stadt Nain.

Luc. VII. v. 11. - 18.

Cap. VIII.

Johannis Gesandtschaft an Christum;
Christi Zeugniß von Johanne und
Bestrafung der Pharisäer wegen
Verachtung des Evangelii.

Luc. VII. v. 18. - 36.

Cap. IX.

Von der bußfertigen Sünderin, die zum
Herrn Jesu, wie er bey dem Pha-
risäer Simon speisete, kommt und
von ihm losgesprochen und vertheidigt
wird.

Luc. VII. v. 36. - 50. Ende.

Cap. X.

Christus reiset, abermal von Stadt
zu

zu Stadt und folgen ihm etliche Weiber.

Luc. VIII. v. 1. 2. 3.

Cap. XI.

Wie der Herr wieder nach Capernaum kömmt, beweiset er gegen die Pharisaer, daß er die Teufel nicht durch Beelzebub ausreibe. Darauf seine Mutter und Anverwandten zukommen.

Marc. III. 20. - 35. Ende.

Cap. XII.

Gleichniß vom Saamen und viererley Acker und dessen Erklärung gegen die Jünger.

Marc. IV. v. 1. - 26.

Luc. VIII. v. 4. - 19.

Cap. XIII.

Vergleichung des Reichs Gottes mit dem Saamen und Senf-Korn. Seine Mutter und Brüder kommen abermal zu ihm.

Marc. IV. v. 26. - 35.

Luc. VIII. v. 19. - 22.

Cap. XIV.

Cap. XIV.

Wie der HERR über das Galiläische Meer fahren wil, antwortet er erst zweyen, die sich zu seiner Nachfolge anbieten.

Matth. VIII. v. 18. - 23.

Marc. IV. v. 35.

Luc. VIII. v. 22.

Cap. XV.

Der HERR fährt mit seinen Jüngern fort über das Meer, und stillt das darauf entstandene grosse Ungestüm.

Matth. VIII. v. 23. - 28.

Marc. IV. v. 36. - 41. Ende.

Luc. VIII. v. 22. - 26.

Cap. XVI.

Der HERR erlöst nach seiner Ankunft in der Gergesener Land zweyen Besessene, und erlaubet den Teufeln in die Gänge zu fahren.

Matth. VIII. v. 28. - 34. Ende.

Marc. V. v. 1. - 21.

Luc. VIII. v. 26. - 40.

Cap. XVII.

Der HERR kommt wieder nach Capernaum / und heilet daselbst einen Sichtsbrüchigen.

Matth. IX. v. 1. - 9.

Marc. V. v. 21.

Luc. VIII. v. 40.

Cap. XVIII.

Christus ruft den Matthäum abermal (nicht eigentlich zum Jünger / sondern von den alten Bekanten) zu sich und vertheidiget seine Jünger wider die Jünger Johannis.

Matth. IX. v. 9. - 18.

Cap. XIX.

Die Erweckung der Tochter Jairi und Heilung eines Blut-flüssigen Weibes.

Matth. IX. v. 18. - 27.

Marc. V. v. 22. - 43. Ende.

Luc. VIII. v. 41 - 56. Ende.

Cap. XX.

Der HERR machet zween Blinde sehend und treibet einen Teufel aus.

Matth. IX. v. 27. - 35.

Cap. XXI.

Cap. XXI.

Jesus kommt von Capernaum nach Nazareth, und wird daselbst abermal verachtet.

Marc. VI. v. 1. - 7.

Cap. XXII.

Jesus reiset abermal durch Galiläam, prediget das Evangelium und ermahnet zum Gebet für treue Arbeiter in die Erndte.

Matth. IX. v. 35. - 38. Ende.

Marc. VI. v. 6.

Cap. XXIII.

Der HERR sendet seine zwölf Apostel (nachdem er sie von ihrer Verrichtung und Verhalten sattsam unterrichtet) aus, im Jüdischen Lande zu predigen.

Matth. X. v. 1. - 42. Ende.

Marc. VI. v. 7. - 14.

Luc. IX. v. 1. - 7.

Cap. XXIV.

Christus prediget in Abwesenheit der Apostel in andern Städten und fertigt

get die abermal an ihn gesandte Jün-
ger Johannis ab.

Matth. XI. v. 1. - 7.

Cap. XXV.

Nach dem Hingange der Jünger Johannis erhebet der HErr Iesus den Johannem, klaget über der Jüden Unart, spricht das Weh aus über die Städte Chorazin, Bethsaida, und Capernaum, dancket seinem Vater, daß er gleichwol den Unmündigen seine Geheimnisse geoffenbaret habe.

Matth. XI. v. 7. - 30. Ende.

Cap. XXVI.

Der HErr vertheidiget seine Jünger, die am Sabbath Aehren ausrauffen und sich selbst, daß er am Sabbath einen Menschen mit der verdorreten Hand geheilet, wider die Pharisaer, deren Nachstellungen er nach seiner Sanftmuth entweicht.

Matth. XII. v. 1. - 22.

Cap. XXVII.

Christus befrehet einen Besessenen vom Teufel

Teufel und vertheidiget solche That
wider der Pharisäer Lasterung.

Matth. XII. v. 22. - 38.

Cap. XXVIII.

Die Pharisäer fordern ein Zeichen von
Jesu ; wie er denen geantwortet,
wollen ihn seine Anverwandten spre-
chen.

Matth. XII. v. 38. - 50. Ende.

Cap. XXIX.

Jesus lehret das Volk am Meer durch
sieben Gleichnisse vom Reiche Gottes.

Matth. XIII. v. 1. - 53.

Cap. XXX.

Jesus kommt wieder nach Nazareth
und wird daselbst abermal verachtet.

Matth. XIII. v. 53 - 58. Ende.

Cap. XXXI.

Von dem Urtheil, das Herodes von Jesu
B 3 su

zu gegeben und von der Enthauptung
Johannis.

Matth. XIV. v. 1. - 13.

Marc. VI. v. 14. - 30.

Luc. IX. v. 7. - 10.

Cap. XXXII.

Die Apostel kommen von ihrer Gesandtschaft wieder zurück; darauf entweicht der HERR mit ihnen in die Wüsten und speiset daselbst 5000 Mann.

Matth. XIV. v. 13. - 23.

Marc. VI. v. 30. - 47.

Luc. IX. v. 10. - 18.

Joh. VI. v. 1. - 16.

Cap. XXXIII.

Da sich die Jünger in der Nacht auf dem Meer in grosser Gefahr finden, kommt der HERR zu ihnen auf dem Wasser gehend, und heilet nachhero, da sie wieder ans Land kommen sind, viele Krancken in der Gegend Genezareth.

Matth. XIV. v. 23. - 36. Ende.

Marc. VI. v. 47. - 56. Ende.

Joh. VI. v. 16. - 23.

Cap. XXXIV.